

C Qualitätssicherung

C-1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)
Herzschrittmacher-Implantation	<4	100
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	<4	100
Karotis-Revaskularisation	107	100
Cholezystektomie	154	99,4
Gynäkologische Operationen	472	100
Geburtshilfe	2257	99,9
Hüftgelenknahe Femurfraktur	246	98,4
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	438	98,6
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	134	100
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	177	99,4
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	36	100
Mammachirurgie	203	99
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	<4	100
Pflege: Dekubitusprophylaxe	2459	100
Neonatologie	1035	98,7
Ambulant erworbene Pneumonie	248	85,5
Nierentransplantation	67	100
Nierenlebendspende	15	100
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	<4	100

C-2 Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

	Leistungsbereich	Qualitätsindikator	Ergebnis	Zähler / Nenner	Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	Bundesdurchschnitt	Vertrauensbereich
1	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	Entscheidung zur Operation bei einer um 60% verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit [603]	100%	31 / 31	>= 85,0 % (Zielbereich)	97,2	89% - 100%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / >= 85,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
2	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	Entscheidung zur Operation bei einer um 50% verengten Halsschlagader und Beschwerden [604]	100%	25 / 25	>= 90,0 % (Zielbereich)	98,3	86,7% - 100%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / >= 90,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
3	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	Schlaganfall oder Tod während der Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [11704]	2,3%	0 / 61	<= 2,91 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	1,02	0,8% - 6,41%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / <= 2,91 (95. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
4	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	Schwerer Schlaganfall oder Tod nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [11724]	3%	0 / 61	<= 3,62 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	0,99	0,8% - 10,36%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / <= 3,62 (95. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
5	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	Schlaganfall oder Tod nach Operation [51175]	0%	≤5	nicht definiert	2,3	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					

6	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	Schwerer Schlaganfall oder Tod nach Operation [51176]	0%	≤5	nicht definiert	1,3	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
7	Gallenblasenentfernung	Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase [220]	0%	≤5	Sentinel Event	0,1	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / Sentinel Event					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	32					
	Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses	Bei einem Patienten mit laparoskopischer Cholezystektomie kam es 2012 zu einer Gallengangsverletzung. Durch sofortigen Umstieg auf ein offenes Operationsverfahren konnte der Eingriff erfolgreich zu Ende geführt werden. Der Patient hat sich gut von dem Eingriff erholt und konnte beschwerdefrei entlassen werden.					
8	Gallenblasenentfernung	Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase mittels Bauchspiegelung (Laparoskopie) [227]	0%	0 / 80	nicht definiert	1,2	0% - 4,6%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
9	Gallenblasenentfernung	Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50786]	6,1%	0 / 153	nicht definiert	1,19	1,1% - 33,7%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
10	Gallenblasenentfernung	Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50791]	0,6%	0 / 153	≤ 2,92 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	1,22	0,2% - 2%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / ≤ 2,92 (95. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					

11	Gallenblasentfernung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten ohne lebensbedrohliche Grunderkrankung (ASA 1-3) [50824]	0%	≤5	Sentinel Event	0,1	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / Sentinel Event					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	32					
	Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses	Bei einer kardial vorerkrankten Patientin wurde die Cholezystektomie auf Grund einer akuten Cholezystitis erforderlich. Seitens der Cholezystektomie traten keine Probleme auf. Postoperativ entwickelte die Patientin trotz adäquater Medikation zur Hemmung der Blutgerinnung einen Hirninfarkt, der trotz sofortiger Interventionen zum Versterben der Patientin führte.					
12	Gallenblasentfernung	Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase [51169]	0%	≤5	nicht definiert	2,4	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
13	Gynäkologische Operationen	Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Entfernung der Gebärmutter [235]	98,1%	202 / 206	≥ 90,0 % (Zielbereich)	96,4	95,1% - 99,2%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / ≥ 90,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
14	Gynäkologische Operationen	Organverletzungen bei Entfernung der Gebärmutter [553]	0%	≤5	≤ 3,8 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)	1,4	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / ≤ 3,8 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
15	Gynäkologische Operationen	Organverletzungen bei Entfernung der Gebärmutter ohne bestehende Risiken (Tumor, Endometriose, frühere Operationen) [557]	0%	≤5	≤ 3,3 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)	0,8	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / ≤ 3,3 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
16	Gynäkologische Operationen	Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung [612]	81,7%	49 / 60	≥ 75,8 % (5. Perzentil, Toleranzbereich)	90,5	70,1% - 89,4%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / ≥ 75,8 % (5. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
17	Gynäkologische Operationen	Operation am Muttermund (sog. Konisation) ohne bösartigen Befund [665]	0%	≤5	≤ 13,4 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)	3,5	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / ≤ 13,4 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
18	Gynäkologische Operationen	Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation am Muttermund (sog. Konisation) [666]	0%	0 / 48	≤ 5,0 % (Zielbereich)	0,7	0% - 7,4%

	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / <= 5,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
19	Gynäkologische Operationen	Entfernung der Gebärmutter ohne bösartigen Befund nach Gewebeuntersuchung bei jüngeren Patientinnen [672]	0%	≤5	<= 2,5 % (Toleranzbereich)	2,3	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / <= 2,5 % (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
20	Gynäkologische Operationen	Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung [10211]	0%	≤5	<= 20,0 % (Toleranzbereich)	13,6	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / <= 20,0 % (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
21	Gynäkologische Operationen	Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken [12874]	0%	0 / 48	<= 5,0 % (Zielbereich)	1,6	0% - 7,4%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / <= 5,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
22	Geburtshilfe	Anwesenheit eines Kinderarztes bei Frühgeburten [318]	100%	260 / 260	>= 90,0 % (Zielbereich)	95,6	98,5% - 100%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / >= 90,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
23	Geburtshilfe	Bestimmung des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen [319]	99,3%	2114 / 2128	>= 95,0 % (Zielbereich)	99,1	98,9% - 99,6%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / >= 95,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
24	Geburtshilfe	Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen [321]	0,5%	9 / 1826	nicht definiert	0,2	0,3% - 0,9%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
25	Geburtshilfe	Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt [322]	0,6%	9 / 1434	nicht definiert	1,3	0,3% - 1,2%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
26	Geburtshilfe	Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt ohne Dammschnitt [323]	0,6%	6 / 1088	nicht definiert	1	0,3% - 1,2%

	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
27	Geburtshilfe	Gabe von Kortison bei drohender Frühgeburt (bei mindestens 2 Tagen Krankenhausaufenthalt vor Entbindung) [330]	100%	111 / 111	>= 95,0 % (Zielbereich)	95,7	96,7% - 100%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / >= 95,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
28	Geburtshilfe	Zeitraum zwischen Entschluss zum Notfallkaiserschnitt und Geburt des Kindes über 20 Minuten [1058]	0%	0 / 44	Sentinel Event	1	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / Sentinel Event					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
29	Geburtshilfe	Kritischer Zustand des Neugeborenen [1059]	0%	≤5	Sentinel Event	0	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / Sentinel Event					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	32					
	Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses	Bei 2 von 1936 reifen Lebendgeborenen lag zur Geburt ein kritisches Outcome vor. Ein Kind konnte bei gutem Gedeihen in die Häuslichkeit entlassen werden. Bei dem anderen Kind lag eine Risikogeburt aufgrund mütterlicher Vorerkrankungen und demzufolge Beeinträchtigungen der kindlichen Entwicklung vor.					
30	Geburtshilfe	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während des Kaiserschnitts [50045]	100%	736 / 736	>= 90,0 % (Zielbereich)	95,5	99,5% - 100%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
31	Geburtshilfe	Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [51181]	0,5%	0 / 1434	<= 2,31 (Toleranzbereich)	1,02	0,2% - 0,86%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / <= 2,31 (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
32	Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	Operation über 48 Stunden nach Bruch des Oberschenkelknochens und Aufnahme im Krankenhaus [2266]	6,6%	16 / 242	<= 15,0 % (Toleranzbereich)	9,5	4,1% - 10,5%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / <= 15,0 % (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					

33	Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	Fehllage bzw. Lageveränderung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens [2267]	0%	≤5	nicht definiert	1	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
34	Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	Erneute Operation wegen Komplikationen [2268]	1,7%	≤5	nicht definiert	2,9	0,6% - 4,2%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
35	Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks [2270]	0%	0 / 80	nicht definiert	0,8	0% - 4,6%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
36	Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	Infektion der Wunde nach Operation [2274]	2,1%	≤5	nicht definiert	1,1	0,9% - 4,7%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
37	Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit schwerer Allgemeinerkrankung (ASA 3) [2276]	0%	0 / 161	nicht definiert	5,2	0% - 2,3%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
38	Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei ansonsten gesunden oder leicht erkrankten Patienten (ASA 1 oder 2) [2277]	0%	≤5	Sentinel Event	0,8	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / Sentinel Event					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	99					
	Kommentar / Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	Dokumentationsfehler haben das rechnerisch auffällige Ergebnis verursacht. Die ASA-Klassifikation wurde nicht korrekt dokumentiert.					
	Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses	Bei dem Verstorbenen handelt es sich um einen multimorbiden Patient der Risikoklasse ASA 3, welcher postoperativ an den Folgen anderer sehr schwerwiegender Erkrankungen verstorben ist. Hier liegt dementsprechend ein Dokumentationsfehler der Schweregradklassifikation vor.					
39	Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk [2278]	0%	0 / 80	≤ 13,7 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)	6,1	0% - 4,6%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / ≤ 13,7 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)					

	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
40	Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels fixierender Metallteile [2279]	0%	≤5	≤ 11,1 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)	4,7	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / ≤ 11,1 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
41	Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk [10364]	100%	80 / 80	≥ 95,0 % (Zielbereich)	99,6	95,4% - 100%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / ≥ 95,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
42	Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50864]	0,6%	0 / 242	≤ 3,95 (Toleranzbereich)	0,97	0,2% - 1,44%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / ≤ 3,95 (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
43	Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	Lageveränderung bzw. Funktionsstörung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50879]	0,4%	0 / 242	≤ 1,76 (Toleranzbereich)	0,92	0,1% - 2,1%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / ≤ 1,76 (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
44	Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks nach Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50884]	0%	0 / 80	≤ 5,89 (Toleranzbereich)	0,93	0% - 5,3%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / ≤ 5,89 (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
45	Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50889]	1,9%	0 / 242	≤ 4,33 (Toleranzbereich)	0,91	0,8% - 4,4%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / ≤ 4,33 (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
46	Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [51168]	0,2%	0 / 242	nicht definiert	1,01	0% - 0,66%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / nicht definiert					

	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
47	Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation [265]	100%	412 / 412	>= 95,0 % (Zielbereich)	99,7	99,1% - 100%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / >= 95,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
48	Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens [449]	0%	≤5	nicht definiert	1	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
49	Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks [451]	0%	≤5	nicht definiert	0,3	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
50	Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Infektion der Wunde nach Operation [452]	0%	≤5	nicht definiert	0,5	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
51	Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Erneute Operation wegen Komplikationen [456]	1,2%	≤5	nicht definiert	1,6	0,5% - 2,8%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
52	Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts [457]	0%	≤5	Sentinel Event	0,2	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / Sentinel Event					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	32					
	Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses	Bei den Verstorbenen handelt es sich um 2 multimorbide Patienten, welche postoperativ an den Folgen anderer sehr schwerwiegender Erkrankungen verstorben sind.					
53	Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien [1082]	98,1%	404 / 412	>= 90,0 % (Zielbereich)	94,5	96,2% - 99%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / >= 90,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					

54	Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Hüftgelenks [2223]	98,8%	407 / 412	>= 95,0 % (Zielbereich)	96,8	97,2% - 99,5%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / >= 95,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
55	Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50919]	0,5%	0 / 412	<= 2,16 (Toleranzbereich)	1,04	0,1% - 1,85%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / <= 2,16 (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
56	Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50924]	2,3%	0 / 412	<= 16,97 (Toleranzbereich)	1,09	0,8% - 6,64%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / <= 16,97 (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
57	Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50929]	0,9%	0 / 412	<= 5,71 (Toleranzbereich)	0,88	0,2% - 3,12%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / <= 5,71 (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
58	Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50944]	0,7%	0 / 412	<= 5,56 (Toleranzbereich)	0,96	0,3% - 1,67%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / <= 5,56 (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
59	Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50949]	2,5%	0 / 412	nicht definiert	0,99	0,7% - 8,91%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
60	Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien [268]	96,1%	123 / 128	>= 86,2 % (5. Perzentil, Toleranzbereich)	94,9	91,2% - 98,3%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / >= 86,2 % (5. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					

61	Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation [270]	100%	128 / 128	>= 95,0 % (Zielbereich)	99,6	97,1% - 100%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / >= 95,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
62	Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens [463]	4,7%	6 / 128	nicht definiert	2	2,2% - 9,8%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
63	Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks [465]	0%	≤5	nicht definiert	1,8	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
64	Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Infektion der Wunde nach Operation [466]	3,9%	≤5	nicht definiert	3,2	1,7% - 8,8%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
65	Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Erneute Operation wegen Komplikationen [470]	6,3%	8 / 128	nicht definiert	6,3	3,2% - 11,8%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
66	Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts [471]	0%	0 / 128	Sentinel Event	1,6	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / Sentinel Event					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
67	Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50964]	2,7%	0 / 128	≤= 1,04 (Toleranzbereich)	1,07	1,2% - 5,67%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / ≤= 1,04 (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	32					
	Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses	Bei allen 5 Patienten konnten während des Aufenthaltes die Komplikationen erfolgreich behandelt werden, so dass alle Patienten bei subjektivem Wohlbefinden entlassen werden konnten.					

68	Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50974]	1,2%	0 / 128	nicht definiert	0,9	0,5% - 2,66%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
69	Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50989]	1%	0 / 128	<= 2,52 (Toleranzbereich)	0,96	0,5% - 1,91%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / <= 2,52 (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
70	Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50969]	0,4%	0 / 128	<= 5,23 (Toleranzbereich)	0,96	0,1% - 2,34%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / <= 5,23 (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
71	Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50994]	0%	0 / 128	nicht definiert	1,05	0% - 2,6%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
72	Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien [276]	99,4%	173 / 174	>= 90,0 % (Zielbereich)	96,1	96,8% - 99,9%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / >= 90,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
73	Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation [277]	100%	174 / 174	>= 95,0 % (Zielbereich)	99,6	97,8% - 100%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / >= 95,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
74	Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts [472]	0%	0 / 174	Sentinel Event	0,1	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / Sentinel Event					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					

75	Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks [2218]	99,4%	173 / 174	>= 90,0 % (Zielbereich)	98,3	96,8% - 99,9%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / >= 90,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
76	Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	Ausreichende Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks bei Entlassung [10953]	85%	147 / 173	>= 80,0 % (Zielbereich)	90,4	78,9% - 89,5%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / >= 80,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
77	Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [51039]	0%	0 / 174	nicht definiert	0,86	0% - 23,95%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
78	Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation [292]	100%	35 / 35	>= 95,0 % (Zielbereich)	99,6	90,1% - 100%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / >= 95,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
79	Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien [295]	94,3%	33 / 35	>= 85,8 % (5. Perzentil, Toleranzbereich)	94,6	81,4% - 98,4%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / >= 85,8 % (5. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
80	Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	Infektion der Wunde nach Operation [301]	0%	0 / 35	nicht definiert	1,7	0% - 9,9%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
81	Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	Erneute Operation wegen Komplikationen [475]	0%	≤5	nicht definiert	3,6	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					

82	Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts [476]	0%	0 / 35	Sentinel Event	0,4	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich bundesweit)	schwach / Sentinel Event					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
83	Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [51064]	1,7%	0 / 35	<= 3,76 (Toleranzbereich)	1,06	0,5% - 5,55%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / <= 3,76 (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
84	Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [51069]	0%	0 / 35	nicht definiert	1,29	0% - 28,72%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
85	Operation an der Brust	Untersuchung des entfernten Gewebes mittels Röntgen während der Operation [303]	100%	39 / 39	>= 95,0 % (Zielbereich)	97,1	91% - 100%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich bundesweit)	mäßig / >= 95,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
86	Operation an der Brust	Angabe des Sicherheitsabstands zum gesunden Gewebe bei Erhaltung der Brust [2131]	99%	97 / 98	>= 95,0 % (Zielbereich)	98,2	94,4% - 99,8%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / >= 95,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
87	Operation an der Brust	Angabe des Sicherheitsabstands zum gesunden Gewebe bei Entfernung der Brust [2162]	98,2%	55 / 56	>= 95,0 % (Zielbereich)	96,9	90,6% - 99,7%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / >= 95,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
88	Operation an der Brust	Brusterhaltende Operation im frühen Brustkrebsstadium (sog. pT1) [2167]	81,8%	72 / 88	>= 71,3 % bis <= 95,3 % (5. Perzentil bis 95. Perzentil, Toleranzbereich)	83,7	72,5% - 88,5%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / >= 71,3 % bis <= 95,3 % (5. Perzentil bis 95. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					

89	Operation an der Brust	Sicherung der Diagnose vor Operation eines nicht tastbaren Brustkrebses [50047]	97,6%	83 / 85	>= 70,0 % (Zielbereich)	94,1	91,8% - 99,4%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / >= 70,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
90	Operation an der Brust	Sicherung der Diagnose vor Operation eines tastbaren Brustkrebses [50080]	98,8%	79 / 80	>= 90,0 % (Zielbereich)	96,6	93,3% - 99,8%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / >= 90,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
91	Vorbeugung eines Druckgeschwürs	Entstehung eines Druckgeschwürs (Grad 2 bis 4) während des Krankenhausaufenthalts [2116]	1,2%	28 / 2370	nicht definiert	0,6	0,8% - 1,7%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
92	Vorbeugung eines Druckgeschwürs	Entstehung eines Druckgeschwürs (Grad 2 bis 4) während des Krankenhausaufenthalts [2117]	1,5%	36 / 2370	nicht definiert	0,9	1,1% - 2,1%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
93	Vorbeugung eines Druckgeschwürs	Entstehung eines schweren Druckgeschwürs (Grad 4) während des Krankenhausaufenthalts [2118]	0%	0 / 2370	Sentinel Event	0	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / Sentinel Event					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
94	Vorbeugung eines Druckgeschwürs	Entstehung eines schweren Druckgeschwürs (Grad 4) während des Krankenhausaufenthalts, bei Patienten ohne besondere Risiken [2264]	0%	0 / 1814	nicht definiert	0	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
95	Vorbeugung eines Druckgeschwürs	Entstehung eines Druckgeschwürs (Grad 2 bis 4) während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [11732]	1,6%	0 / 2370	<= 2,70 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	0,96	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,70 (95. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					

96	Verbeugung eines Druckgeschwürs	Entstehung eines Druckgeschwürs (Grad 1 bis 4) während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [11741]	1,4%	0 / 2370	<= 2,44 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	0,94	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,44 (95. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
97	Versorgung von Frühgeborenen	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50048]	1,1%	0 / 911	<= 2,01 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	0,95	0,6% - 2,04%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / <= 2,01 (95. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
98	Versorgung von Frühgeborenen	Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50050]	1,7%	0 / 113	<= 2,78 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	0,97	0,9% - 2,93%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / <= 2,78 (95. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
99	Versorgung von Frühgeborenen	Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50052]	0,4%	0 / 90	<= 4,42 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	1,08	0,1% - 2,22%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / <= 4,42 (95. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
100	Versorgung von Frühgeborenen	Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50053]	0,4%	0 / 116	<= 2,16 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	0,94	0,1% - 0,88%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / <= 2,16 (95. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
101	Versorgung von Frühgeborenen	Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50060]	0,3%	0 / 13477	<= 2,25 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	0,86	0,1% - 0,66%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / <= 2,25 (95. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					

102	Versorgung von Frühgeborenen	Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50061]	0,3%	0 / 13477	<= 2,23 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	0,82	0,1% - 0,56%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / <= 2,23 (95. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
103	Versorgung von Frühgeborenen	Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50062]	1,6%	0 / 302	<= 2,32 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	0,91	1,1% - 2,26%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / <= 2,32 (95. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
104	Versorgung von Frühgeborenen	Durchführung eines Hörtests [50063]	99,7%	373 / 374	>= 95,0 % (Zielbereich)	98,1	98,5% - 100%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / >= 95,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
105	Versorgung von Frühgeborenen	Körpertemperatur unter 36.0 Grad bei Aufnahme ins Krankenhaus [50064]	4,5%	41 / 904	<= 11,8 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)	4,6	3,4% - 6,1%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / <= 11,8 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
106	Versorgung von Frühgeborenen	Körpertemperatur über 37.5 Grad bei Aufnahme ins Krankenhaus [50103]	7,2%	65 / 904	<= 15,2 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)	7,6	5,7% - 9,1%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / <= 15,2 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
107	Versorgung von Frühgeborenen	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) [51070]	1,2%	11 / 911	nicht definiert	0,8	0,7% - 2,1%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
108	Versorgung von Frühgeborenen	Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) [51076]	8,8%	10 / 113	nicht definiert	4,5	4,9% - 15,5%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					

109	Versorgung von Frühgeborenen	Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) [51078]	0%	≤5	nicht definiert	3,4	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
110	Versorgung von Frühgeborenen	Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) [51079]	3,4%	≤5	nicht definiert	8	1,3% - 8,5%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
111	Versorgung von Frühgeborenen	Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) [51085]	0,5%	entfällt	nicht definiert	1,11	0,2% - 1%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
112	Versorgung von Frühgeborenen	Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) [51086]	0,5%	entfällt	nicht definiert	1,31	0,2% - 1%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
113	Versorgung von Frühgeborenen	Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern [51087]	8,3%	25 / 302	nicht definiert	4,9	5,7% - 11,9%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
114	Versorgung von Frühgeborenen	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [51119]	1,1%	0 / 979	≤ 1,97 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	0,95	0,6% - 1,95%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / ≤ 1,97 (95. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
115	Versorgung von Frühgeborenen	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden [51120]	1,2%	12 / 979	nicht definiert	0,9	0,7% - 2,1%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					

116	Versorgung von Frühgeborenen	Zusammenfassung der Versorgungsqualität Frühgeborener [51174]	0,9%	0 / 126	<= 1,60 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	0,96	0,6% - 1,27%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / <= 1,60 (95. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
117	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme [2005]	97,6%	207 / 212	>= 95,0 % (Zielbereich)	96,8	94,6% - 99%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / >= 95,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
118	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) [2006]	98%	195 / 199	nicht definiert	96,9	94,9% - 99,2%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
119	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) [2007]	92,3%	12 / 13	nicht definiert	93,6	66,7% - 98,6%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
120	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme [2009]	91,9%	159 / 173	>= 90,0 % (Zielbereich)	94,3	86,9% - 95,1%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / >= 90,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
121	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme [2012]	100%	24 / 24	>= 90,2 % (10. Perzentil, Toleranzbereich)	95,6	86,2% - 100%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / >= 90,2 % (10. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
122	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme [2013]	88,9%	80 / 90	>= 80,5 % (10. Perzentil, Toleranzbereich)	91,2	80,7% - 93,9%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / >= 80,5 % (10. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					

123	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage [2015]	95,4%	145 / 152	>= 95,0 % (Zielbereich)	97,9	90,8% - 97,8%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / >= 95,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
124	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit mittlerem Risiko [2018]	100%	20 / 20	>= 95,0 % (Zielbereich)	96,7	83,9% - 100%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / >= 95,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
125	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit hohem Risiko [2019]	0%	≤5	>= 95,0 % (Zielbereich)	98	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / >= 95,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
126	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung [2028]	89,8%	123 / 137	>= 95,0 % (Zielbereich)	91,9	83,6% - 93,8%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / >= 95,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	99					
	Kommentar / Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	Dokumentationsfehler haben das rechnerisch auffällige Ergebnis verursacht. Die Stabilitätskriterien wurden bestimmt, aber nicht dokumentiert.					
	Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses	Bei 14 von 137 Patienten (10,2 %) wurden im Rahmen der klinischen Stabilitätskriterien die Atemfrequenz vor Entlassung nicht dokumentiert. Andere Stabilitätskriterien, wie z.B. Sauerstoffsättigung vor Entlassung wurden vollständig bestimmt, so dass ein weitgehend adäquates Monitoring vorlag.					
127	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung [2036]	97,6%	120 / 123	>= 95,0 % (Zielbereich)	98	93,1% - 99,2%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / >= 95,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					

128	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus [50722]	88,3%	181 / 205	>= 98,0 % (Zielbereich)	91,2	83,2% - 92%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / >= 98,0 % (Zielbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	99					
	Kommentar / Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	Sowohl Dokumentationsfehler als auch Mängel der Struktur- und Prozessqualität und begründete Einzelfälle haben das rechnerisch auffällige Ergebnis verursacht.					
	Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses	Die Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme ist und bleibt eine Herausforderung für die Umsetzung im stationären Alltag. Der Anteil der Patienten mit fehlender Dokumentation ist im Jahr 2012 von 21,5 % (2011) auf 11,7 % deutlich zurückgegangen ist. Gleichwohl besteht Optimierungspotential.					
129	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt [50778]	0,7%	0 / 156	nicht definiert	0,89	0,4% - 1,27%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
130	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts [11878]	8,6%	16 / 185	<= 14,4 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)	8,7	5,4% - 13,6%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / <= 14,4 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
131	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit niedrigem Risiko [11879]	0%	≤5	<= 4,8 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)	1,8	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	schwach / <= 4,8 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
132	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit mittlerem Risiko [11880]	7,1%	9 / 126	<= 15,2 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)	9,2	3,8% - 13%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	gut / <= 15,2 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
133	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit hohem Risiko [11881]	27,3%	6 / 22	<= 40,9 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)	25,3	13,2% - 48,2%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	mäßig / <= 40,9 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					

134	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebenspende)	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts [2137]	0%	0 / 15	Sentinel Event	0	0% - 20,4%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
135	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebenspende)	Dialyse beim Spender erforderlich [2138]	0%	0 / 15	Sentinel Event	0	0% - 20,4%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
136	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebenspende)	Sterblichkeit des Spenders 1 Jahr nach Nierenspende [12440]	0%	0 / 20	nicht definiert	0,2	0% - 16,1%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
137	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebenspende)	Sterblichkeit des Spenders 2 Jahre nach Nierenspende [12452]	0%	0 / 8	nicht definiert	0,6	0% - 32,4%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
138	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebenspende)	Sterblichkeit des Spenders 3 Jahre nach Nierenspende [12468]	0%	0 / 7	nicht definiert	0,4	0% - 35,4%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
139	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebenspende)	Eingeschränkte Nierenfunktion beim Spender 1 Jahr nach Nierenspende (bei vorliegenden Informationen) [12636]	0%	≤5	Sentinel Event	0,6	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	32					
140	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebenspende)	Eingeschränkte Nierenfunktion beim Spender 2 Jahre nach Nierenspende (bei vorliegenden Informationen) [12640]	0%	0 / 8	Sentinel Event	0	0% - 32,4%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
141	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebenspende)	Eingeschränkte Nierenfunktion beim Spender 3 Jahre nach Nierenspende (bei vorliegenden Informationen) [12644]	0%	0 / 7	Sentinel Event	0	0% - 35,4%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					

142	Gesundheitsrisiko für den Spender (bei Nierenlebenspende)	Neu aufgetretener Bluthochdruck innerhalb des 1. Jahres nach Nierenspende [12667]	35%	7 / 20	nicht definiert	17,9	18,1% - 56,7%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
143	Nierentransplantation	Überleben nach 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen) [2144]	97%	64 / 66	nicht definiert	96,1	89,6% - 99,2%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
144	Nierentransplantation	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts [2171]	0%	0 / 67	<= 5,0 % (Toleranzbereich)	1	0% - 5,4%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,0 % (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
145	Nierentransplantation	Sofortige Funktionsaufnahme der transplantierten Niere (eines verstorbenen Spenders) beim Empfänger [2184]	80,8%	42 / 52	>= 60,0 % (Toleranzbereich)	74,8	68,1% - 89,2%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	>= 60,0 % (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
146	Nierentransplantation	Sofortige Funktionsaufnahme der transplantierten Niere (eines lebenden Spenders) beim Empfänger [2185]	93,3%	14 / 15	>= 90,0 % (Toleranzbereich)	95,7	70,2% - 98,8%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,0 % (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
147	Nierentransplantation	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere (eines verstorbenen Spenders) bei Entlassung [2188]	85,4%	41 / 48	>= 70,0 % (Toleranzbereich)	87,2	72,8% - 92,8%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	>= 70,0 % (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
148	Nierentransplantation	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere (eines lebenden Spenders) bei Entlassung [2189]	100%	15 / 15	>= 80,0 % (Toleranzbereich)	97,6	79,6% - 100%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich bundesweit)	>= 80,0 % (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
149	Nierentransplantation	Überleben nach 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen) [12199]	95,2%	59 / 62	nicht definiert	94,2	86,7% - 98,3%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					

150	Nierentransplantation	Überleben nach 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen) [12237]	93,8%	45 / 48	nicht definiert	91	83,2% - 97,9%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
151	Nierentransplantation	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere nach 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen) [12729]	95%	57 / 60	nicht definiert	96	86,3% - 98,3%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
152	Nierentransplantation	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere nach 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen) [12735]	100%	53 / 53	nicht definiert	97,9	93,2% - 100%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
153	Nierentransplantation	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere nach 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen) [12741]	97,6%	41 / 42	nicht definiert	98,3	87,7% - 99,6%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
154	Nierentransplantation	Versagen der transplantierten Niere innerhalb von 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen) [12809]	0%	≤5	nicht definiert	5,1	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
155	Nierentransplantation	Versagen der transplantierten Niere innerhalb von 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen) [12810]	8,1%	≤5	nicht definiert	8,3	3,5% - 17,5%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
156	Nierentransplantation	Versagen der transplantierten Niere innerhalb von 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen) [12811]	8,3%	≤5	nicht definiert	9,6	3,3% - 19,6%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					

157	Nierentransplantation	Keine behandlungsbedürftige Abstoßung der transplantierten Niere innerhalb des 1. Jahres [50065]	81,8%	54 / 66	nicht definiert	86,5	70,9% - 89,3%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
158	Bauchspeicheldrüsen- und Bauchspeicheldrüsen-Nierentransplantation	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts [2143]	0%	0 / 8	<= 10,0 % (Toleranzbereich)	4,5	0% - 32,4%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	<= 10,0 % (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
159	Bauchspeicheldrüsen- und Bauchspeicheldrüsen-Nierentransplantation	Ausreichende Funktion der transplantierten Bauchspeicheldrüse bei Entlassung [2145]	100%	8 / 8	>= 75,0 % (Toleranzbereich)	85,3	67,6% - 100%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	>= 75,0 % (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
160	Bauchspeicheldrüsen- und Bauchspeicheldrüsen-Nierentransplantation	Entfernung der transplantierten Bauchspeicheldrüse [2146]	0%	0 / 8	<= 20,0 % (Toleranzbereich)	13,4	0% - 32,4%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	<= 20,0 % (Toleranzbereich)					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	10					
161	Bauchspeicheldrüsen- und Bauchspeicheldrüsen-Nierentransplantation	Überleben nach 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen) [12493]	100%	9 / 9	nicht definiert	92,3	70,1% - 100%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
162	Bauchspeicheldrüsen- und Bauchspeicheldrüsen-Nierentransplantation	Überleben nach 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen) [12509]	100%	≤5	nicht definiert	89,6	56,6% - 100%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
163	Bauchspeicheldrüsen- und Bauchspeicheldrüsen-Nierentransplantation	Überleben nach 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen) [12529]	0%	≤5	nicht definiert	87,4	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					

164	Bauchspeicheldrüsen- und Bauchspeicheldrüsen-Nierentransplantation	Ausreichende Funktion der transplantierten Bauchspeicheldrüse nach 1 Jahr [12824]	77,8%	7 / 9	nicht definiert	84,9	45,3% - 93,7%
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
165	Bauchspeicheldrüsen- und Bauchspeicheldrüsen-Nierentransplantation	Ausreichende Funktion der transplantierten Bauchspeicheldrüse nach 2 Jahren [12841]	0%	≤5	nicht definiert	81,1	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					
166	Bauchspeicheldrüsen- und Bauchspeicheldrüsen-Nierentransplantation	Ausreichende Funktion der transplantierten Bauchspeicheldrüse nach 3 Jahren [12861]	0%	≤5	nicht definiert	71,7	entfällt
	Empirisch-statistische Bewertung* / Referenzbereich (bundesweit)	nicht definiert					
	Bewertung durch Strukturierten Dialog**	2					

*gemäß „Bericht zur Prüfung und Bewertung der Indikatoren der externen stationären Qualitätssicherung hinsichtlich ihrer Eignung für die einrichtungsbezogene öffentliche Berichterstattung“ vom 18. März 2013, siehe www.sgg.de

****Bewertung durch Strukturierten Dialog**

Nr.	Bedeutung
-----	-----------

2	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
---	--

10	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
----	---

32	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle
----	---

99	Sonstiges (im Kommentar erläutert)
----	------------------------------------

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	
1	Asthma bronchiale
2	Brustkrebs
3	Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)
4	Diabetes mellitus Typ 1
5	Diabetes mellitus Typ 2
6	Koronare Herzkrankheit (KHK)

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Bezeichnung des Qualitätsindikators	Ergebnis	Messzeitraum	Datenerhebung	Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage
Universitätsklinikum Dresden	Initiative Qualitätsmedizin - IQM, § 21 KHEntgG	Erfolgreiche Teilnahme am IQM-Verfahren und den IQM-Peer Reviews	01.01.2012 - 31.12.2012		http://www.uniklinikum-dresden.de/iqm
Universitätsklinikum Dresden	Internationales Benchmarkingprojekt "International Quality Indicator Project (IQIP)"	Erfolgreiche Teilnahme an den IQIP Indikatoren zur Krankenhaushygiene und zur Psychiatrie	01.01.2012 - 31.12.2012		http://www.internationalqip.com/index-de.aspx
Medizinische Klinik I	Krankenhaus-Infektionssurveillance System (ONKO KISS)	Frequenz im unteren Drittel, Benchmarking in Deutschland	01.01.2012 - 31.12.2012	Frequenz Katheterinfektionen und Pneumonietage bei Patienten nach Transplantation	http://www.nrz-hygiene.de/
Medizinische Klinik I	Joint Accreditation Committee ISCT/EBMT; Gemeinsames Akkreditierungskomitee ISCT & EBMT, Bewertung und Akkreditierung im Bereich der hämatopoetischen Stammzellen (HSC) Transplantation	Akkreditierung seit 2011	01.01.2012 - 31.12.2012		http://www.jacie.org/
Medizinische Klinik I	Deutsches Register für Stammzelltransplantation	Im Referenzbereich, Vergleich mit anderen Zentren in Deutschland	01.01.2012 - 31.12.2012	Benchmarking für Transplantationsoutcome	http://www.drst.de/

Medizinische Klinik I – Pneumologie	Externer Peer-Review Pneumonie und COPD	Externer Peer-Review von 17 Patientenakten mit Optimierungsvorschlägen in 50 % der Fälle	01.01.2012 - 31.12.2012	
Medizinische Klinik III	Modul Qualitätssicherung Aorten Chirurgie der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie - Aortenregister	Erfolgreiche Übermittlung der Daten entsprechend den Vorgaben des Aortenregisters	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.gefaesschirurgie.de/gesellschaft/kommissionen/kommission-fuer-qualitaetsicherung-und-sicherheit.html
Kinder- und Jugendmedizin	Teilnahme am Deutschen Kinderkrebsregister	Erfolgreiche Übermittlung der anonymisierten Daten entsprechend der Kriterien Kinderkrebsregisters	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.kinderkrebsregister.de/
Kinder- und Jugendmedizin	Deutsches Frühgeborenen-Netzwerk (GNN - German Neonatal Network); Ermittlung von Faktoren, die sich günstig auf die langfristige Entwicklung von sehr kleinen Frühgeborenen auswirken	Erfolgreiche Übermittlung der anonymisierten Daten entsprechend der Kriterien des GNN	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.vlbw.info/
Kinder- und Jugendmedizin	Therapieoptimierungs- und Registerstudien der Gesellschaft für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie (GPOH)	Erfolgreiche Rekrutierung von >95% aller neu diagnostizierten Patienten in laufende Studien der GPOH	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.kinderkrebsinfo.de
Kinder- und Jugendmedizin	Beteiligung am Kompetenznetz Diabetes mellitus - Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG)	Erfolgreiche Übermittlung der anonymisierten Daten entsprechend der Kriterien der DDG	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.kompetenznetz-diabetes-mellitus.net/
Kinder- und Jugendmedizin	Beteiligung am Kompetenz Adipositas - (JA-PED)	Erfolgreiche Übermittlung der anonymisierten Daten entsprechend der Kriterien der JA-PED	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.kompetenznetz-adipositas.de/
Kinder- und Jugendmedizin	Teilnahme am Register für Kinder und Jugendliche mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen - CEDATA-GPGE in der Pädiatrischen Gastroenterologie	Erfolgreiche Übermittlung der anonymisierten Daten entsprechend des CEDATA-GPGE	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.gpge.de/
Kinder- und Jugendmedizin	Kerndokumentation in der Pädiatrischen Rheumatologie - Erfassung von Kindern und Jugendlichen mit rheumatischen Erkrankungen; Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie (GKJR)	Erfolgreiche Übermittlung der anonymisierten Daten laut GKJR; Zentrumsberechtigung innerhalb GKJR	01.01.2012 - 31.12.2012	http://dgrh.de/kerndoku-kinder.html

Unfall- und Wiederherstellungs-chirurgie	Teilnahme am "TraumaRegister DGU" im Rahmen der Funktion als überregionales Traumazentrum des TraumaNetzwerkes Ostachsen	Erfolgreiche Übermittlung der anonymisierten Daten entsprechend der Kriterien des TraumaRegisters	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.dgu-traumanetzwerk.de
Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Viszeral-, Thorax-, und Gefäßchirurgie	Register Margenkarzinome/GIST	Erfolgreiche Übermittlung der Daten entsprechend den Vorgaben des Registers Magenkarzinome	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.gist-register.de/portal?cocoon-portal-event=9&cocoon-portal-event=10
Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie	Register Rektumkarzinome der Deutschen Gesellschaft Allgemein- und Viszeralchirurgie	Erfolgreiche Übermittlung der Daten entsprechend den Vorgaben des Registers für Rektumkarzinome	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.dgav.de/studoq/qs-rektum-karzinome.html
Urologie	Ringversuche - INSTAND e.V. Gesellschaft zur Förderung der Qualitätssicherung in medizinischen Laboratorien e.V.	Ringversuche "kleines Blutbild & Unrinkontrollen (qualitativ & Urinsediment)" erfolgreich bestanden	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.instandev.de/
Urologie	Teilnahme an Ringversuchen des Referenzinstituts für Bioanalytik	Ringversuche Tumormarker PSA (4/4) und fPSA (3/4) wurden im Messzeitraum erfolgreich bestanden	01.01.2012 - 31.12.2012	https://www.dgkl-rfb.de/
Urologie	QuaDeGA - Sicherung der Prozess- und Ergebnisqualität bei Spermogrammen durch ein externes QM-Programm mit Ringversuchen der Deutschen Gesellschaft für Andrologie	Im Messzeitraum wurden alle Ringversuche erfolgreich bestanden	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.quadega.de/
Orthopädie	Dresdner Hüftregister - prospektive Erfassung rekonstruktiver Hüfteingriffe	Erfassung der Ergebnisqualität aller rekonstruktiven Hüfteingriffe (einschließlich Endoprothetik).	01.01.2012 - 31.12.2012	T. Schäfer, F. Krummenauer, J. Mettelsiefen, S. Kirschner, K.P. Günther. Social, educational, and occupational predictors of total hip replacement outcome. Osteoarthritis Cartilage 2010, 18(8), 1036-42.
Orthopädie	EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung (EPZmax), einschließlich Teilnahme am Endoprothesenregister Deutschland (EPRD, Aufbauphase)	Erfolgreich zertifiziert als EPZmax sowie Übermittlung der Daten laut Vorgaben des EPRD	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.endocert.de/ http://www.eprd.de/
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	Regionales Klinisches Krebsregister Dresden (Eingabe von Patientendaten zur Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren)	Abbildung Behandlungsergebnisse laut Kriterien der Dt. Krebsgesellschaft, alle Sollvorgaben erreicht	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.krebsregister-dresden.de

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	Teilnahme im Deutsch - Österreichisch - Schweizerischer Arbeitskreis für Tumoren im Kiefer- und Gesichtsbereich (DÖSAK) – Eingabe von Patientendaten in das Register des DÖSAK	Erfolgreiche Übermittlung der anonymisierten Daten entsprechend der Kriterien des DÖSAK-Registers	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.doesak.com/page1/index.html
Frauenheilkunde/ Geburtshilfe	Regionales Klinisches Krebsregister Dresden	Abbildung Behandlungsergebnisse laut Kriterien der Dt. Krebsgesellschaft, alle Sollvorgaben erreicht	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.onkoert.de/hinweise_zertifizierung_benchmarking.htm
Frauenheilkunde/ Geburtshilfe	Ringversuche im Molekulargenetischen Labor (EMQM)	Alle Ringversuche wurden im Messzeitraum erfolgreich bestanden.	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.emqn.org/emqn/Home
Frauenheilkunde/ Geburtshilfe	Deutsches IVF Register	Darstellung der Behandlungsergebnisse, im obersten Drittel aller Einrichtungen	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.deutsches-ivf-register.de/
Frauenheilkunde/ Geburtshilfe	Statistisches Bundesamt - Erfassung Schwangerschaftsabbrüche	In Sachsen wurden im Jahr 2012 weniger Schwangerschaftsabbrüche vorgenommen als im Jahr 2011.	01.01.2012 - 31.12.2012	https://www.destatis.de/DE/Startseite.html
Frauenheilkunde/ Geburtshilfe	Teilnahme am Register FertiPROTEKT - Netzwerk für fertilitätsprotektive Maßnahmen bei Chemo- & Strahlentherapie	Erfolgreiche Übermittlung der anonymisierten Daten der Patientinnen die beraten und behandelt wurden	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.fertiprotekt.de/
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	Regionales Klinisches Krebsregister Dresden	Erfolgreiche Übermittlung der Daten an das Klinische Krebsregister entsprechend den Vorgaben	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.krebsregister-dresden.de; http://www.krebsinformationsdienst.de/grundlagen/krebsregister.php
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	Deutsches Zentralregister für Kindliche Hörstörungen	Erfolgreiche Übermittlung entsprechend der Vorgaben des Registers (Meldebögen)	01.01.2012 - 31.12.2012	http://audiologie-phoniatrie.charite.de/forschung/schwerpunkte/phaenotypische_variabiliaet_pathologischer_kommunikation/forschungsprojekte/das_deutsche_zentralregister_fuer_kindliche_hoerstoerungen_dzh/
Dermatologie	Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IDVK) - Epidemiologisches Surveillance-System für Kontaktallergene durch Register für Epikutantestungen	Erfolgreiche Übermittlung der Daten entsprechend den Vorgaben des Registers	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.ivdk.org/de/
Dermatologie	Deutsche Kontaktallergiegruppe in der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft - Sicherung der Prozessqualität bei Epikutantestungen	Mitarbeit zur Qualitätssicherung und Verbesserung der Epikutantestung	01.01.2012 - 31.12.2012	http://dkg.ivdk.org/

Dermatologie	QuaDeGA - Sicherung der Prozess- und Ergebnisqualität bei Spermogrammen durch ein externes QM-Programm mit Ringversuchen der Deutschen Gesellschaft für Andrologie	Im Messzeitraum wurden alle Ringversuche erfolgreich bestanden	01.01.2012 - 31.12.2012		http://repro.klinik.uni-muenster.de/html/quadega.html
Dermatologie	Instand e.V. Ringversuchsprogramm zur externen Qualitätssicherung im medizinischen Laboratorium e.V. - Antikörpernachweis blasenbildender Dermatosen, Mykologie	im Messzeitraum wurden alle Ringversuche erfolgreich bestanden	01.01.2012 - 31.12.2012		http://www.instandev.de/ringversuche.html
Dermatologie	Deutsches Netzwerk Systemische Sklerodermie - Register von Patienten mit dieser seltenen Erkrankung, regelmäßiger Austausch hinsichtlich Therapie und Diagnostik	Erfolgreiche Übermittlung der Daten entsprechend der Vorgaben des Sklerodermie-Registers	01.01.2012 - 31.12.2012		http://www.sklerodermie.info
Neurologie	Teilnahme am deutschlandweiten Multiple Sklerose (MS) Register der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft Bundesverband e.V.	Erfolgreiche Übermittlung der anonymisierten Daten entsprechend der Kriterien des MS-Registers	01.01.2012 - 31.12.2012		http://www.dmsg.de/msregister/
Neurologie	Deutschlandweites Patientenregister und Netzwerk für mitochondriale Erkrankungen (MitoRegister)	Erfolgreiche Übermittlung der anonymisierten Daten entsprechend der Kriterien des MitoRegisters	01.01.2012 - 31.12.2012		http://www.mitoregister.org ; http://www.mitonet.org
Psychiatrie und Psychotherapie	International Quality Indicator Project (IQIP)	Messung z.B. besonderer Vorkommnisse (Selbstgefährdung), Entlassung gegen ärztlichen Rat, Stürze	01.01.2012 - 31.12.2012	Bei entsprechendem Ereignis	http://www.internationalqip.com/
Strahlenheilkunde	Regionales Klinisches Krebsregister Dresden	Elektronische Übermittlung der Bestrahlungsdaten an das Klinische Krebsregister	01.01.2012 - 31.12.2012		http://www.krebsregister-dresden.de
Strahlenheilkunde	Epidemiologisches Register der Neuen Bundesländer	Elektronische Übermittlung der Bestrahlungsdaten an das Epidemiologische Register	01.01.2012 - 31.12.2012		http://www.berlin.de/gkr/
Strahlenheilkunde	Physikalische Qualitätssicherung	Sachverständigenprüfungen erfolgreich bestanden, Messtechnische Kontrolle erfolgreich absolviert	01.01.2012 - 31.12.2012		http://www.ssk.de/SharedDocs/Beratungsergebnisse/2010/Qualitaetssicherung_in_der_Strahlentherapie.html
Strahlenheilkunde	Instand e.V. Ringversuchsprogramm zur externen Qualitätssicherung im medizinischen Laboratorium e.V.	Im Messzeitraum wurden alle Ringversuche erfolgreich bestanden (Ringversuch erfolgt 4 mal jährlich)	01.01.2012 - 31.12.2012		http://www.instandev.de/ringversuche.html

Strahlenheilkunde	Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen	Durchführung der Konferenzen mit den verschiedenen zertifizierten Zentren am Universitätsklinikum	01.01.2012 - 31.12.2012	
Strahlenheilkunde	Begehung der Ärztlichen Stelle	Begehung der Ärztlichen Stelle am 01.08.2012; Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses	01.08.2012	https://www.slaek.de/de/01/Qualitaetssicherung/20AerztStelle/
Intensivmedizin - Anästhesie	Kompetenznetzwerk Sepsis - Qualitätssicherungsmaßnahme der Deutschen Sepsisgesellschaft (Netzwerk zur Erfassung intensivmedizinischer Praktiken und Evaluation von Therapieformen)	Alle Indikatoren innerhalb des Benchmarks	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.sepsis-gesellschaft.de/
Intensivmedizin - Anästhesie	Qualitätssicherung in der Anästhesie (freiwillige Teilnahme am Benchmarkprojekt der Landesärztekammer Baden-Württemberg)	Alle Indikatoren innerhalb des Benchmarks	01.01.2012 - 31.12.2012	https://www.aerztekammer-bw.de/10aerzte/44qualitaetssicherung/index.html
Intensivmedizin - Anästhesie	Netzwerk Regionalanästhesie - Qualitätssicherungsmaßnahme der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (Komplikationen im Rahmen der Regionalanästhesie)	Alle Indikatoren innerhalb des Benchmarks	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.nra-dgai.de/
Intensivmedizin - Anästhesie	Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) - Surveillance von nosokomialen Infektionen	Alle Indikatoren innerhalb des Benchmarks	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.nrz-hygiene.de/
Neuroradiologie	Teilnahme am Register der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie (DeGIR)	Erfolgreiche Übermittlung der anonymisierten Daten entsprechend der Kriterien des DeGIR-Registers	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.degir.de
Radiologie - Mammadiagnostik	Qualitätssicherungsprogramm der DeGIR (Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie) für Interventionen in der Mammadiagnostik	Deutschlandweite Auswertung hinsichtlich technischer Erfolg und Komplikationsraten	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.degir.de
Radiologie - Angiographie und CT	Qualitätssicherungsprogramm der DeGIR (Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie) für Interventionen in der Angiographie und Computertomographie	Deutschlandweite Auswertung hinsichtlich technischer Erfolg und Komplikationsraten	01.01.2012 - 31.12.2012	http://www.degir.de

Mikrobiologie und Virologie	Instand e.V. Gesellschaft zur Förderung der Qualitätssicherung in medizinischen Laboratorien e.V. - Ringversuchsprogramm zur externen Qualitätssicherung im medizinischen Laboratorium e.V.	Alle Messparameter wurden bestanden	01.01.2012 - 31.12.2012		Der Mikrobiologe: Mitteilungen des Berufsverbandes der Ärzte für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie e.V., ISSN 0943-674X, Mikrobiologe 23.Jg. 2013; www.dghm.org
Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin	Ringversuche: externe Qualitätssicherung im Labor (435 Parameter) über INSTAND e.V., Referenzinstitut für Bioanalytik der DGKL, und weitere	Teilnahmen: 1239, Bestanden: 1184, Bestehensquote: 95,6 %	01.01.2012 - 31.12.2012		http://www.instandev.de ; http://www.dgkl-rfb.de
Klinische Genetik/Humangenetik	Ringversuche Labor	Im Messzeitraum wurden alle Ringversuche erfolgreich bestanden	01.01.2012 - 31.12.2012		http://gfhev.de/de/qualitaetsmanagement/index.htm
Rechtsmedizin	Ringversuche DNA-Labor - bei der Spurenkommission bei der Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin (DGRM)	Spuren-Ringversuch GEDNAP 44 & 45 wurden im Messzeitraum erfolgreich bestanden	01.01.2012 - 31.12.2012		http://www.gednap.org/de/
Rechtsmedizin	Ringversuche DNA-Labor - bei der Deutschen Gesellschaft für Abstammungsbegutachtung (DGAB)	DGAB-Ringversuch 2012/I und 2012/II wurden im Messzeitraum erfolgreich bestanden	01.01.2012 - 31.12.2012		http://www.dgab.org/Website/Willkommen.html
Rechtsmedizin	Ringversuche Toxikologie - bei der Gesellschaft für Toxikologische und Forensische Chemie (GTFCH)	Ringversuche Ethanol, BTM, Begleitstoffe, Immunochemie wurden erfolgreich bestanden.	01.01.2012 - 31.12.2012		http://www.gtfcch.org/cms/
Rechtsmedizin	Ringversuch Toxikologie - beim Referenzinstitut für Bioanalytik (RfB)	Ringversuch systematische toxikologische Analyse wurden im Messzeitraum erfolgreich bestanden.	01.01.2012 - 31.12.2012		https://www.dgkl-rfb.de/
Pathologie	Ringversuche der „Qualitätsinitiative in der Pathologie“/QuIP der Deutschen Gesellschaft für Pathologie e.V. und des Bundesverbandes Deutscher Pathologen e.V.	Im Messzeitraum wurden alle Ringversuche erfolgreich bestanden	01.01.2012 - 31.12.2012	Tumor/Diagnostik: Bronchialkarzinom, HPV-Infektion, Kolonkarzinom, Magenkarzinom (Organisator), Malignes Melanom, Mammakarzinom, neuroendokrine Tumoren/Marker, Prostata (Keratine), Tuberkulose (Tbc)	http://www.quip-ringversuche.de/ ; http://www.dgp-berlin.de/
Pathologie	Freiwilliges Peer Review-Verfahren in der Pathologie der Sächsischen Landesärztekammer (SLÄK) – Koordination Ost Sachsen	Erfolgreiche Teilnahme am Peer Review Verfahren	01.01.2012 - 31.12.2012	Externer Peer Review	http://www.slaek.de/de/05/aufgaben/rilie_peer_Review.pdf

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Leistungsbereich	Mindestmenge	Erbrachte Menge (im Berichtsjahr)	Ausnahmetatbestand
1 Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	10	26	MM05 - Kein Ausnahmetatbestand
2 Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	110	MM05 - Kein Ausnahmetatbestand
3 Nierentransplantation	25	65	MM05 - Kein Ausnahmetatbestand
4 Stammzelltransplantation	25	230	MM05 - Kein Ausnahmetatbestand
5 Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht kleiner 1250g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 1	14	71	MM05 - Kein Ausnahmetatbestand

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Vereinbarung bzw. Richtlinie
1 Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma
2 Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1
3 Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämato-onkologischen Krankheiten

C-7 Umsetzung der Regelung zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

Fachärzte und Fachärztinnen, psychologische Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen:	461
Anzahl derjenigen Fachärzte und Fachärztinnen aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]:	253
Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2]:	249